

Egon Schiele Jahrbuch Bd. 1 (2011)

Dr. Eva Werth, Paris

Das neue EGON SCHIELE JAHRBUCH (ESJB) ist die weltweit erste und einzige periodische Publikation, die dem Werk des österreichischen Malers Egon Schiele (Tulln 1890 – Wien 1918) und seiner Welt, der Wiener Kultur um 1900 sowie der frühen österreichischen Moderne gewidmet ist. Obwohl es zu Schiele eine große Fülle von Veröffentlichungen (sehr unterschiedlicher Qualität) gibt, ist die internationale Schiele-Forschung doch recht verstreut und uneins. Auch überwiegen im öffentlichen Bild trotz gegenteiliger Erkenntnisse der jüngeren und jüngsten Forschung immer noch Klischees, wie das vom einsamen, verkannten, melancholischen Genie, dessen "expressionistisches" Werk ein unmittelbarer Ausdruck seiner Psyche und seiner "tragischen" Biographie sein müsse. Um einerseits dem weltweit gewachsenem Interesse am Werk Egon Schieles und seiner Welt entgegenzukommen und andererseits den gegenseitig befruchtenden Austausch neuer Erkenntnisse aufgrund unterschiedlicher Herangehensweisen auf globaler Ebene zu ermöglichen, wurde von einem dreiköpfigen, unabhängigen internationalen Forscherteam das EGON SCHIELE JAHRBUCH ins Leben gerufen, dessen erster Band nun der Öffentlichkeit vorgelegt wird. Das zu Beginn einmal jährlich in Wien gedruckt erscheinende ESJB wird laufend Forschungsartikel, Symposiumsberichte und einschlägige Interviews veröffentlichen – daneben auch Besprechungen von Büchern und Ausstellungen, sowie spezielle Beiträge zur künstlerischen Praxis von Schiele. Dem von Allan Janik und Stephen Toulmin in Wittgenstein's Vienna eröffneten Weg folgend, wird das ESJB auch Beiträge zu jenen Aspekten der Kunst, Philosophie und Kultur des Wiener Fin-de-siècle publizieren, die das Verständnis des Werkes von Egon Schiele im Kontext erhellen.

Mit dem Jahrbuch soll ein offenes, dynamisches, internationales Kommunikations- und Diskussionsforum für Forscher, Künstler und Schriftsteller geschaffen werden, die weltweit an diesen Themen arbeiten - und gleichzeitig allen an Egon Schiele und seiner Welt Interessierten ein direkter Einblick in die faszinierende Sphäre des Ringens um Ästhetik und Ethik im Wien vor hundert Jahren geboten werden. Ein Ringen, das gerade heute genauso aktuell ist wie damals.

Das Egon Schiele Jahrbuch wird herausgegeben von:

Dr. phil. Johann Thomas Ambrózy (Kunsthistoriker in Wien)

Dr. phil. Carla Carmona Escalera (Philosophin und Ästhetikforscherin in Sevilla)

Dr. phil. Eva Werth (Vergleichende Literaturwissenschaftlerin in Paris)

Inhalt / Contents

EDITORIAL

ERINNERUNGEN / MEMOIRS

Alessandra Comini: Interviewing Schiele's Sisters in the Early 1960s and Beyond

FORSCHUNG / RESEARCH

Johann Thomas Ambrózy: Das Geheimnis der "Eremiten". Die Entschlüsselung einer Privat-Ikono-

graphie und die Klärung des Ursprungs der V-Geste von Egon Schiele

Carla Carmona Escalera: The Use of Structures in Egon Schiele's Syntax. Chairs, Tightropes, Clothes, Halos, Prostheses

Gertrud Held: "Messerstecher und Kunstsalon". Der Anschlag auf ein Kokoschka-Bild im Jahre 1924 in Wien. Mit einem Exkurs zur Ausstellung Entartete "Kunst" 1937 in München

Allan Janik: Wittgenstein, Ethics and the Silence of the Muses

Helena Pereña: "Selbstseher" und "Tote Mutter": Schieles Bildthemen im Kontext seiner Zeit

Eva Werth: Stilistische Aspekte im Werk Egon Schieles

REZENSIONEN / REVUES

Johann Thomas Ambrózy: Helena Pereña Sáez, Egon Schiele. Wahrnehmung, Identität und Weltbild (Tectum Verlag, Marburg 2010)

Sylvie Arlaud: Eva Werth, "Illumination mutuelle". Des rapports entre littérature et peinture chez Egon Schiele (1890-1918)

Tore Nordenstam: Review of Carla Carmona Escalera, Egon Schiele: Análisis ético-formal de su obra pictórica

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN / MUSEUMS AND EXHIBITIONS

Christian Bauer: Das Egon Schiele Museum in Tulln und die Anfänge des Künstlers

Günter Wagensommerer: Endlich heimgekehrt. 1911–2011: 100 Jahre "Egon Schiele Neulengbach"

INTERVIEWS

Clarisse as a Depiction by Schiele. An Interview with Jean-Pierre Cometti by Carla Carmona

Reflections on an Exhibition. An interview with Jane Kallir by Carla Carmona

De arte y límites. Una entrevista con Isidoro Reguera On Art and Limits. An Interview with Isidoro Reguera by Carla Carmona

Journeying along Schiele's Landscapes and Townscapes. An interview with Kimberly Smith by Carla Carmona

FORSCHUNGSSTÄTTEN / RESEARCH INSTITUTIONS

Bernadette Reinhold: Kokoschka im Kontext. Das Oskar Kokoschka-Zentrum in Wien

Albertina Studiensaal und Egon Schiele Archiv (ESA) / Albertina Study Room and Egon Schiele Archives (ESA)

ANZEIGEN / ADVERTISEMENTS

1st Egon Schiele Research Symposium, Neulengbach 2012

Egon Schiele: Das unrettbare Ich, Kunstbau / Lenbachhaus, München

Antiquariat "Erlesenes", Wien

Egon Schiele Ausstellug in Neulengbach 2012

Galerie St. Etienne, New York

Oskar Kokoschka: Naturbilder, Kokoschka Haus Pöchlarn

ACKNOWLEDGEMENTS / DANKSAGUNG

EGON SCHIELE JAHRBUCH

Band I – Wien 2011

ArtHist.net

Information und Bestellung: www.egon-schiele-jahrbuch.at

Pressekontakte für Österreich: ambrozy@egon-schiele-jahrbuch.at

Quellennachweis:

TOC: Egon Schiele Jahrbuch Bd. 1 (2011). In: ArtHist.net, 01.02.2012. Letzter Zugriff 09.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/2650>>.